



Masterarbeiten an der Professur für Internationale Wirtschafts- und Entwicklungspolitik

Die Professur für Internationale Wirtschafts- und Entwicklungspolitik übernimmt Masterarbeiten in den Forschungsgebieten des Lehrstuhls. Gute Kenntnisse im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung und in Entwicklungsökonomik/Internationaler Wirtschaft werden vorausgesetzt.

Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit den Mitarbeitern des Lehrstuhls auf, um eine gründliche Erarbeitung der Fragestellung zu ermöglichen. Wenden Sie sich entweder direkt an Prof. Dreher oder an einen der Mitarbeiter, die unten (S. 2) nach ihren Themenschwerpunkten aufgeführt sind. Die Komplexität der Fragestellung soll dem Umfang der Masterarbeit entsprechend gewählt werden (maximal (!) 60 Seiten ohne Anhang).

Lesen Sie sich zunächst genau die Bestimmungen in der Prüfungsordnung für Ihren Studiengang durch.

Achten Sie bei der Erstellung der Arbeit insbesondere auf folgende Punkte:

- verständliche Herausarbeitung der Kerngedanken,
- klare, einfache Ausdrucksweise und schrittweise (nachvollziehbare) Argumentationsführung,
- argumentative sowie fakten- und quellenmäßige Unterstützung getroffener Aussagen,
- selbständige Darstellung, die auch Ihr Fachwissen erkennen lässt,
- (jeweils abschließend) eigenes Urteil und Kritik.

Nutzen Sie die Möglichkeit, im Rahmen der Sprechstunden mit Ihrem Betreuer über die Gliederung, das Vorgehen und auftretende Probleme zu sprechen.

Vergessen Sie nicht, dass die Masterarbeit in **drei Exemplaren als Druckversion und einem elektronischen Exemplar (CD in PDF-Format)** sowie mit der **unterschiedenen Versicherung** beim Prüfungsamt abgegeben werden muss (siehe Merkblatt des Prüfungsamtes)!

Bitte senden Sie die fertige Arbeit auch an Ihren Betreuer bei uns als Word- oder PDF-Dokument sowie bei empirischen Arbeiten zusätzlich die verwendeten Datensätze und Ihre do-Files.

Vorgaben zu den Formalien der Masterarbeit finden Sie unten im Dokument (S. 3) sowie Hinweise zur Literaturrecherche (S. 4).

Betreuer nach Themenschwerpunkten

Betreuer	Themenschwerpunkte*
Gerda Asmus Bergheimer Str. 58, Raum 01.021 Tel.: 06221 54 38 55 Email: gerda.asmus@awi.uni-heidelberg.de	Entwicklungsökonomie, Politische Ökonomie und Konfliktforschung (Wachstum, Entwicklungshilfe und -Zusammenarbeit)
John Cruzatti Bergheimer Str. 58, Raum 01.023 Tel.: 06221 54 38 54 Email: john.cruzatti@awi.uni-heidelberg.de	Entwicklungsökonomie, Internationale Organisationen und Nationalstaaten, Global und Local Governance, Globalisierung, Armut und Ungleichheit
Prof. Dr. Axel Dreher Bergheimer Str. 58, Raum 01.019 c+d Tel: 06221 54 29 21 Email: axel.dreher@awi.uni-heidelberg.de Web: http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/wiso/awi/professuren/intwipol/index.html	Entwicklungsökonomie, Globalisierung und Politische Ökonomie
Lennart Kaplan Bergheimer Str. 58, Raum 01.022 Tel.: 06221 54 37 39 Email: lennart.kaplan@awi.uni-heidelberg.de	Internationaler Handel, Politische Determinanten und Auswirkungen von Entwicklungshilfe, Europäische Integration und Konfliktforschung
Sven Kunze Bergheimer Str. 58, Raum 01.023 Tel.: 06221 54 38 54 Email: sven.kunze@awi.uni-heidelberg.de	Klima- und Entwicklungsökonomie, Effekte von Umwelt (v.a. Naturkatastrophen) auf wirtschaftliche Entwicklung, (angewandte) Analyse räumlicher Daten und nachhaltige Entwicklung
Zain Chaudhry Bergheimer Str. 58, Raum 01.019b Tel.: 06221 54 38 53 Email: zain.chaudhry@awi.uni-heidelberg.de	Development economics; public policy design and evaluation (corruption, education, healthcare, taxation); law and economics
Sarah Langlotz Bergheimer Str. 58, Raum 01.019b Tel.: 06221 54 31 72 Email: sarah.langlotz@awi.uni-heidelberg.de	Entwicklungsökonomie v.a. Afrika südlich der Sahara, Politische Ökonomie und Konfliktforschung
Angelika Müller Bergheimer Str. 58, Raum 01.021 Tel.: 06221 54 38 55 Email: angelika.mueller@awi.uni-heidelberg.de	Entwicklungsökonomie, Umwelt und Entwicklung, Klimapolitik und Klimafinanzierung und Politische Ökonomie
Katharina Richert Bergheimer Str. 58, Raum 01.022 Tel.: 06221 54 37 39 Email: katharina.richert@awi.uni-heidelberg.de	Entwicklungsökonomie, Globalisierung, Handel und Entwicklung, Wirksamkeit und internationale Strukturen von EZ

*Können Sie Ihre Masterarbeits-Idee keinem der Schwerpunkte zuordnen und denken trotzdem, dass Ihr Thema zu unserem Lehrstuhl passt, wenden Sie sich gerne direkt an Prof. Dreher, um eine mögliche Betreuung zu klären.

Formalien für Masterarbeiten

Sprache

Die Arbeit muss in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

Bearbeitung

Benutzen Sie ein Textverarbeitungsprogramm, mit dem Sie gut umgehen können. Nutzen Sie vorzugsweise LaTeX, wenn in Ihrer Arbeit viele Formeln vorkommen.

Stil

- Schriftgröße: 12 pt
- Zeilenabstand: 1.5 pt
- Blocksatz
- Rand (jeweils rechts, links, oben, unten): 2,5 cm

Umfang

Die Masterarbeit soll nicht mehr als 60 Seiten umfassen, abzüglich Titelblatt, Verzeichnisse, Tabellen, Graphiken, Referenzen und Anhang.

Gliederung

- Deckblatt (mit Namen, Matrikelnummer, Titel der Arbeit), bitte fügen Sie nicht das Logo der Universität ein.
- Inhaltsverzeichnis: Bitte achten Sie darauf, dass die Nummerierung der Überschriften in Inhaltsverzeichnis und Text identisch ist.
- Abbildungsverzeichnis: Bitte listen Sie alle Abbildungen (falls vorhanden) mit Nummer und Titel der Abbildung auf.
- Tabellenverzeichnis: Bitte listen Sie alle Tabellen mit Nummer und Titel auf.
- Symbolverzeichnis: Bitte listen Sie alle Symbole und Variablen (falls vorhanden) mit ihren Definitionen auf.
- Inhalt: Die Einleitung führt in das Thema ein und definiert den Gegenstand der Arbeit, der Hauptteil befasst sich mit dem Gegenstand der Arbeit und die Zusammenfassung fasst die Ergebnisse kritisch zusammen. Nummerieren Sie Inhalt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis und Symbolverzeichnis. Bitte begrenzen Sie die Anzahl der Fußnoten auf ein Minimum. Abkürzungen sind zu erklären. Nummerieren Sie nur wichtige Gleichungen, auf die Sie später Bezug nehmen. Die Argumentation innerhalb der Arbeit sollte in wirtschaftswissenschaftlichem Sprachgebrauch und nicht in Variablen erfolgen. Orthographie, Grammatik und Stil fließen in die Bewertung mit ein. Bitte vermeiden Sie die exzessive Nutzung von Aufzählungszeichen und Nummerierungen.
- Referenzen
- (Anhang)

Zitate, Referenzen und Plagiat

Zitate: Bitte benutzen Sie für Zitate den sog. Harvard-Stil, d.h. zitieren Sie innerhalb des Textes und nicht in Fußnoten (z.B. „...wie durch Sturm (2006) beschrieben wurde,...“).

Referenzen: Alle Studien, die Sie im Text zitieren, müssen in der Liste der Referenzen erscheinen. Alles, was Sie lediglich gelesen haben, aber nicht im Text zitieren, erscheint NICHT in den Referenzen. Es gibt keine Auflagen für den Stil, in dem die Referenzen gehalten sind. Allerdings ist hier Einheitlichkeit gefordert.

Plagiat: Jeder Teil des Textes (von mehr als zwei Wörtern) oder Gedanken, die nicht streng Ihre eigenen sind, müssen gekennzeichnet werden. D.h. dass der Text in einer Art und Weise formuliert sein muss, die es klar ersichtlich macht, welche Teile Ihre eigenen Gedanken widerspiegeln bzw. welche Ideen Dritter Sie übernehmen. Dazu gehört ebenfalls, dass Sie den Autor von Literaturübersichten zusätzlich zu der beschriebenen Literatur zitieren. Wenn Sie diese Prämissen wissenschaftlichen Schreibens nicht einhalten, begehen Sie geistigen Diebstahl und damit Plagiat. Mit Ihrer unterschriebenen Eigenständigkeitserklärung verpflichten Sie sich zur Einhaltung der wissenschaftlichen Arbeitsweise, um Plagiate zu vermeiden. Eine Unterlassung dieser Praxis zieht die Ablehnung Ihrer Arbeit (d.h. Sie fallen durch) und mögliche zusätzliche disziplinarische Maßnahmen der Universität Heidelberg nach sich. Kommen Sie gar nicht erst auf die Idee, Ihre Arbeit aus dem Internet zu kopieren, da jede Arbeit entsprechend von uns überprüft wird!

Hier finden Sie eine Auswahl an Links, unter denen Sie sich weiter zur guten Praxis wissenschaftlichen Schreibens informieren können:

- <http://www.awi.uni-heidelberg.de/study/lehrrmaterialien/Schluesselformen/SLK%20Foliensatz%20Wissenschaftliches%20Schreiben.pdf>
- Insbesondere S. 30-34:
<http://writingproject.fas.harvard.edu/files/hwp/files/writingeconomics.pdf>
- <http://www.arbeitschreiben.de/>
- <https://www.wiwi.hu-berlin.de/studium/sb/Leitfaden.pdf>
- Insbesondere S. 4-5 zu Plagiaten:
https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/germanistik/download/Leitfaden_wiss_Schreiben_WJ_final.pdf

Literaturrecherche

Die Literaturangaben, die Sie von uns erhalten, sind nur ein Ausgangspunkt (und wir stellen diese Artikel nicht bereit). Die Literatursuche bleibt Ihnen überlassen. Der erste Schritt auf der Suche nach relevanter Literatur ist die Überprüfung der Referenzlisten in den Artikeln, die wir Ihnen genannt haben. Gute Quellen für wirtschaftswissenschaftliche Literatur sind u.a. die folgenden:

- <http://ideas.repec.org>
- <http://www.jstor.org>
- Business Source Premier and EconLit (über die Webseite der UB Heidelberg)
- <http://www.nber.org>
- <http://www.cepr.org>

Eine Faustregel ist, dass Sie so viele Referenzen aufführen, wie Ihre Masterarbeit Seiten hat, also sollten z.B. auf 60 Seiten 55-65 Referenzen kommen. Stellen Sie sich darauf ein, dass nur ungefähr die Hälfte der von Ihnen gelesenen Artikel letztlich für die Referenzenliste genutzt werden kann. Wikipedia ist KEINE wissenschaftliche Quelle.

Abgabefrist

Stellen Sie sicher, dass Sie fristgerecht drei Exemplare Ihrer Masterarbeit im Prüfungsamt abgeben. Die Regeln sind streng - wenn Sie die Frist verpassen, ist Ihre Masterarbeit nicht bestanden.